Quelle: https://www.jihadwatch.org/2020/08/turkeys-appropriation-of-chora-church-after-hagia-sophia-shows-popes-human-fraternity-document-a-massive-failure
24.August 2020 – Robert Spencer

Die Beschlagnahmung der Chora-Kirche nach der Hagia Sophia zeigt auf, dass das von Papst Franziskus unterzeichnete „Dokument zur menschlichen Verbrüderung“ ein massiver Fehler war

Ich habe folgende Informationen an „Church Militant“ (Militante Kirche) geschickt:

„In dem 'Dokument der menschlichen Verbrüderung', welches Papst Franziskus zusammen mit dem Scheich von Azhar, Ahmad_al-Tayyib, unterzeichnet hat und deren Umsetzung die katholische Kirche jetzt aggressiv vorantreibt, heißt es:

'Der Schutz von Gebetsstätten – Synagogen, Kirchen und Moscheen – ist eine Pflicht, die von Religionen, menschlichen Werten, Gesetzen und internationalen Abkommen garantiert wird.'

Die Umwandlung der Hagia_Sophia und jetzt der Chora-Kirche in Moscheen zeigt den markanten Fehler dieses Dokuments auf, den jeder von dem Moment der Unterzeichnung im Februar 2019 vorhersagen konnte. Dieses Dokument konnte die Vorrangstellung der islamischen Lehren und die lange Tradition des Islam nicht auslöschen, sich Gebetshäuser anderer Religionen anzueignen, um den Sieg und die Vorherrschaft des Islam zu demonstrieren.

Man kommt nicht umhin, sich zu fragen, ob al-Tayyib sich mit Papst Franziskus einen kleinen Scherz erlaubt hat, als er in das 'Dokument der menschlichen Verbrüderung' folgende Klausel aufnahm:

'Jeder Versuch, Gebetsstätten anzugreifen oder sie durch gewaltsame Angriffe, Bombenanschläge oder Zerstörung zu bedrohen, ist eine Abweichung von den Religionslehren sowie ein klarer Verstoß gegen das internationale Recht.'

Auffällig ist dabei die Abwesenheit irgendeiner Erwähnung von einer GEWALTSAMEN BESCHLAGNAHMUNG einer Gebetsstätte einer bestimmten Religion von aggressiven Anhängern einer anderen Religion, welche die Vormachtstellung für sich behauptet. Dies wird in dem Dokument NICHT verurteilt – was nicht heißt, dass es einen Unterschied gemacht hätte, wenn dies in dem Dokument erwähnt worden wäre.

Und jetzt gehen diese Beschlagnahmungen zügig voran.“

Jules Gomes von ChurchMilitant.com schrieb dazu am 21.August 2020 in seinem Artikel „Türkei verwandelt Chora-Kirche in eine Moschee“:

ISTANBUL – Der türkische Präsident hat eine Durchführungsverordnung erlassen, mit dem die Umwandlung der bekanntesten byzantinischen Klosterkirche des Landes in eine Moschee angeordnet wird. Er veröffentlichte sie am 20.August 2020, und sie besiegelte das Schicksal der „Kirche des Heiligen Erlösers“ in Chora/Istanbul. Dies geschah einen Monat, nachdem der oberste Gerichtshof in der Türkei einstimmig das Urteil gefällt hatte, bei dem die Basilika der Hagia Sophia zu einer Moschee erklärt wurde.

Die Verordnung, die in der „National Gazette“ abgedruckt wurde, überträgt „die Verwaltung der Kariye Mosque (Chora-Kirche) der „Direktion für religiöse Angelegenheiten“ (Diyanet).

In Übereinstimmung mit Artikel 35 des Gesetzes Nr. 633 über die Präsidentschaft von religiösen Angelegenheiten legt die Verordnung die Öffnung der „Moschee für islamischen Gottesdienst“ fest.

Erdogans Diktat geht einen Schritt weiter als die frühere Entscheidung des Ministerrats vom 23. April 1945, bei der die alte Klosterkirche von nun an als Museum und Lager umfunktioniert werden soll.

Die Durchführungsverordnung vom Dezember 2019 des Staatsrats der Türkei verändert den Status dieser Kirche

Quelle: https://www.nowtheendbegins.com/israel-makes-historic-first-flight-to-uae-as-jared-kushner-says-he-is-confident-the-abraham-accord-will-bring-peace-to-the-middle-east/
31.August 2020 – Geoffrey Grider

Israel macht seinen historischen ersten Flug in die VAE, auf dem Jared Kushner sagt, dass er zuversichtlich ist, dass das „Abraham-Abkommen“ Frieden in den Nahen Osten bringen wird

Diese Reise ging mit allerhand Symbolik einher. Amerikanische und israelische Flaggen schmückten den Asphalt am Ben Gurion-Flughafen, israelische Musik wurde gespielt, und das Wort „Frieden“ war in englischer, hebräischer und arabischer Sprache über dem Cockpit-Fenster der Boeing 737 zu lesen. An Bord stand das

Motto „Making History“ (Geschichte machen) auf der Kopfstütze jedes Platzes geschrieben, und es wurden Stoff-Beutel mit der Aufschrift „Abraham Accord Inaugural Flight“ (Abraham-Abkommen Antritts-Flug) verschenkt.

Angefangen von der emotionalen Begrüßung des israelischen Flugkapitäns in arabischer Sprache vor dem Start von Tel Aviv aus bis hin zu dem herzlichen Empfang der Emirate auf der glühend heißen Landebahn in Abu Dhabi war dies ganz offensichtlich kein typischer Flug.

Die Endzeit-Liste wird in diesen Tagen immer voller, denn so viele Mitspieler sind jetzt offenbar geworden, dass es geradezu erstaunlich ist:

Scheich Mohamed bin Zayed hat sich als der Haupttreiber der Bemühungen von Papst Franziskus, die Welt-Einheitsreligion „Chrislam“ voranzubringen, erwiesen.

Emmanuel Macron ist – wenn man seinen eigenen Worten folgt – der zukünftige Herrscher über eine Konföderation von 10 Nationen.

Und dann haben wir **Jared Kushner**, den Architekten vom „Abraham-Abkommen“, dessen Berater **Avi Berkowitz** ist.

Dieses Abkommen soll dem Nahen Osten Frieden bringen. Im Moment zumindest scheint das auch zu funktionieren.

Jesaja Kapitel 28, Verse 14-17
14 Darum vernehmet das Wort des HERRN, ihr Spötter, ihr Herrscher über dieses Volk in Jerusalem! 15 Weil ihr gesagt habt: »Wir haben einen Bund mit dem Tode geschlossen und mit dem Totenreich ein Abkommen getroffen: Wenn die Geißel mit ihrer Sturmflut hereinbricht, wird sie uns nicht erreichen; wir haben ja die Lüge zu unserm Schirmdach gemacht und uns in Trug geborgen« – 16 darum hat Gott der HERR so gesprochen: »Wisset wohl! ICH bin’s, Der in Zion einen Grundstein legt, einen erprobten Stein (einen Stein zur Erprobung)**, einen kostbaren Eckstein, der felsenfest gegründet ist: ›Wer da glaubt** (vertraut)**, wird nicht zuschanden‹. 17 Und ICH mache das Recht zur Richtschnur und die Gerechtigkeit zur Setzwaage; und der Hagel wird das Schirmdach der Lüge wegreißen, und die Wasserfluten sollen die Bergungsstätte wegschwemmen.«**

Im gesamten Mittleren Osten gibt es nun eine erneuerte Gesinnung der Hoffnung und Aufregung, da Israel und die VAE die ersten konkreten Schritte unternommen haben, die im „Abraham-Abkommen“ dargelegt sind. Am 31.August 2020 hatte die Fluggesellschaft „El Al Airlines“ diesen ersten historischen Flug zwischen Israel und den VAE unternommen. Und Jared Kushner stand bei alledem im Mittelpunkt.

Wie weit wird das gehen? Am 31.August 2020 landete der Flug LY971 in den Vereinigten Arabischen Emiraten, aber morgen schon kann das Ganze enden bei:

Daniel Kapitel 9, Verse 26-27
26 „Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter (Jesus Christus) **ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch** (ohne dass eine Schuld an Ihm wäre)**; und die Stadt** (Jeruslalem) **samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, fest beschlossene Verwüstungen. 27 Und wird er <u>einen festen Bund mit der Volksmenge eine Jahrwoche lang schließen</u> und während der Hälfte der** (einer) **Jahrwoche** (von 7 Jahren) **Schlacht- und Speisopfer abschaffen; und an ihrer Stelle wird der Gräuel der Verwüstung aufgestellt sein, und zwar so lange, bis die fest beschlossene Vernichtung sich über die Verwüstung** (den Verwüster) **ergießt.“**

Es ist schon erstaunlich, wie schnell das alles jetzt geht. Der Israel-VAE-Flug ist der Beginn einer noch viel größeren Reise.

Darüber hinaus ist in „The Times of Israel“ Folgendes zu lesen:

„Während des Fluges wurde ein spezielles Menü vorbereitet, welches die orientalische Küche hervorhob. Der Generaldirektor des israelischen Gesundheitsministeriums hat sogar eine begrenzte Sonder-Edition von Gesichtsmasken ausgegeben, auf denen die Flaggen von Israel und die VAE zusammen aufgedruckt sind. Die amerikanischen Diplomaten trugen mitten in der „Corona-Pandemie“ sogar eine Drei-Länder-Gesichtsmaske (USA, VAE und Israel).

Vor dem Besteigen des Flugzeuges wurde der Schwiegersohn und Hauptberater von Präsident Donald Trump, der Initiator von diesem Abkommen, poetisch, was die Bedeutung dieses Fluges anbelangt. Er sagte:

„Wenn wir jetzt einen historischen Flug antreten, hoffen wir, dass dies der Anfang einer noch viel historischeren Reise in den Nahen Osten und darüber hinaus sein wird. Wir leben in einer sehr hoffnungsvollen Zeit, und ich glaube, dass in dieser Region und auf der ganzen Welt so viel Frieden und Wohlstand möglich wird.“

Aber erst nach dem Start bekamen seine Worte konkrete Bedeutung, als das El Al-Flugzeug anstatt nach Westen über das Mittelmeer zu fliegen, wie es für gewöhnlich bei Auslandsflügen der Fall ist, nach Osten in Richtung Wüste flog. Stolz verkündete der Pilot Tal Becker in dem historischen Moment, als die El Al-Maschine zum allerersten Mal in den saudischen Luftraum einflog, dass dieser Flug nach Abu Dhabi nur noch 3 Stunden und 20 Minuten dauern würde anstatt der 7 Stunden, die nötig waren, um die arabische Halbinsel zu umfliegen.

Kushner ging dann zu den Presse-Leuten in den hinteren Teil des Flugzeugs, während sie den saudischen Luftraum passierten, um ihnen zu sagen, wie „gnädig“ diese

Genehmigung vom Königreich sei. Und Benjamin Netanjahu wiederholte seine Worte anschließend über den Lautsprecher. Durch diese Erlaubnis hat Saudi-Arabien ein starkes Zeichen dafür aufgezeigt, dass es mit der neu entdeckten Normalisierung im Hinblick auf Israel einverstanden ist. Und sie ließ Hoffnungen aufkommen, dass es das nächste Land sein könnte, welches seine bisher verschleierten Beziehungen zu Israel schon sehr bald offenlegen wird.

Dazu sagte der palästinensische Premierminister Mohammad Shtayyeh:

„Es verletzt uns schwer, das israelische Flugzeug in den VAE landen zu sehen. Das Flugzeug trägt den Namen 'Kiryat Gat'. Das ist eine südliche Stadt, die da gebaut wurde, wo einst – vor dem Krieg um Israels Staatsgründung im Jahr 1948 - arabische Dörfer standen. Wir hätten es lieber gesehen, wenn ein Flugzeug aus den VAE im befreiten Jerusalem gelandet wäre. Aber wir leben in einer schwierigen arabischen Ära."

Obgleich die Palästinenser ihre Verbindungen zu Amerika abgebrochen haben, sagte Kushner:

„Die USA und die ganze Region sind dazu bereit, den Palästinensern zu helfen. Aber sie können nicht in der Vergangenheit stecken bleiben. Sie müssen an den Verhandlungstisch kommen."

Weiter sagte der Pilot Tal Becker während des Flugs über Lautsprecher:

„Wir sind alle sehr aufgeregt und freuen uns auf mehr historische Flüge, die uns in weitere Hauptstädte in der Region bringen und uns alle in eine schwungvolle, erfolgreiche Zukunft führen werden. Ich wünsche uns allen salaam, Frieden und shalom."

Wissend, dass dieser Moment noch nicht gekommen war, merkte der El Al-Beamte Stanley Morais an, dass die 737-Maschine aus Sicherheitsgründen für diese Route mit einem eingebauten Raketenabwehr-System ausgestattet worden war.

Dennoch herrschte die gute Atmosphäre vor. Die Flugnummer LY971 war identisch mit der internationalen Rufnummer der VAE. Der Rückflug am darauffolgenden Tag trug die Nummer LY972, was die internationale Rufnummer Israels ist.

Der erste Flug in die VAE war der Höhepunkt der sich schnell erwärmenden Beziehung, die sich seit der überraschenden Verkündigung vom 13.August 2020 vom Weißen Haus entwickelt hatte. Seitdem waren Telefonleitungen zwischen den Ländern angeschlossen worden. Und der Regent der VAE erließ ein Dekret, wodurch

der jahrzehntelange Boykott Israels formell beendet wurde. Einige israelische Unternehmen haben schon Geschäftsabkommen mit Firmen in den Emiraten unterzeichnet.

Zu Kushner gesellten sich während des Fluges:

- Der nationale Sicherheitsberater Robert_C._O'Brien_(Jurist), ehemaliger Katholik, der aber nun Mitglied der Kirche_Jesu_Christi_der_Heiligen_der_Letzten_Tage ist
- Der Gesandte für den Nahen Osten und Berater von Jared Kushner, Avi Berkowitz
- Der US-Sonderbeauftragte für den Iran Brian Hook

Die israelische Delegation wurde von dem nationalen Sicherheitsberater Meir Ben-Shabbat, der bei seiner Ankunft nur noch Arabisch sprach, begleitet. Darüber hinaus gehörten noch dazu die Generaldirektoren von verschiedenen Regierungsministerien, die sich erhofften, während dieses zwei-tägigen Besuchs eine Beziehung zu ihren Kollegen in den Emiraten aufbauen zu können und zwar in den Bereichen:

- Diplomatie
- Handel
- Wissenschaft
- Technologie
- Zusammenarbeit bei der Bekämpfung der „Corona-Pandemie“

Für die Palästinenser war dieser Tag ebenfalls symbolisch – und schmerzvoll. Sie hatten lange Zeit auf den arabischen Konsens gezählt, dass eine Normalisierung mit Israel erst nach der Gründung eines Palästinenser-Staates zustande kommen könnte. Sie haben diesen Schritt der VAE in Richtung Israel als „tückisch“ verurteilt.

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=0As_n--tg78&feature=emb_logo
31.August 2020 – **Kushner über den Islam: „Wir sind alle Gotteskinder“**
„Wir sind dabei, an Bord eines historischen Fluges zu gehen, des ersten kommerziellen Fluges in der Geschichte zwischen Israel zu einem arabischen Land am Golf. Während dies ein historischer Flug ist, hoffen wir, dass dies der Beginn einer historischeren Reise zum Nahen Osten und darüber hinaus sein wird.

<u>Ich habe gestern an der Klagemauer gebetet, dass die Muslime und Araber auf der ganzen Welt sich diesen Flug anschauen und erkennen, dass wir alle Gotteskinder sind</u> und dass die Zukunft nicht von der Vergangenheit vorbestimmt sein muss. Wir

leben in einer sehr hoffnungsvollen Zeit, und ich glaube, dass in dieser Region und auf der ganzen Welt sehr viel Frieden und Wohlstand möglich ist. Danke schön!“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache